



Presseinformation

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 29.11.2012

TOP 2.3

Abschluss des Aktionsprogramms Kindertagespflege

Sachverhalt:

Der Landkreis Fürth hat als einer von ca. 140 Modellstandorten am bundesweiten Aktionsprogramm Kindertagespflege teilgenommen. Das im September 2009 begonnene und auf drei Jahre angelegte Programm diente dem quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagespflege. In dieser Zeit wurden im Landkreis Fürth 50 Bewerber zur Tagespflegeperson qualifiziert. Am 30.06.2012 standen unter Berücksichtigung der Fluktuation 55 aktive Tagespflegepersonen im Landkreis Fürth mit insgesamt 221 Betreuungsplätzen zur Verfügung. Das Ziel der Akquise von 10 Tagespflegepersonen pro Jahr wurde damit deutlich überschritten.

In qualitativer Hinsicht wurden ebenfalls alle Ziele erreicht: Die Bewerber wurden im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten qualifiziert. Tagespflegepersonen, die ursprünglich nur eine Qualifizierung im Umfang von 100 Unterrichtseinheiten hatten, konnten nachqualifiziert werden. Darüber hinaus wurde das Fortbildungsangebot für Tagespflegepersonen beim Familienbüro erweitert und praxisbegleitende Gruppen, die insbesondere dem kollegialen Austausch und der Beratung dienen, wurden eingeführt.

Die Kosten des dreijährigen Programms belaufen sich auf ca. 127.000 Euro. Die Personalkosten für die Verwaltung des Jugendamtes betragen im Rahmen des Aktionsprogramms ca. 19.000 Euro. Der Restbetrag stand dem Familienbüro für den Personal- und Sachaufwand zur Verfügung.

Insgesamt 60% der Gesamtaufwendungen wurden mit den Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. Somit verbleibt für den Landkreis Fürth ein Kofinanzierungsanteil in Höhe von 40%.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass alle im Rahmen des Aktionsprogramms formulierten Ziele überdurchschnittlich erreicht wurden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.